

# GESCHÄFTSBERICHT 2019



casa   
**fidelio**

# casa fidelio

## Vorstand

Marc Bruder, Präsident  
Daniel Emmenegger  
Peter Marti  
Peter Bühlmann  
Philipp Eng  
Rico Peter

## Geschäftsleitung/Lenkungskreis

Fabian Müller, Geschäftsführer bis Aug. 19  
Hans-Ulrich Nydegger, GF ab Aug. 19  
Daniel Steinhauer, Bau & Agogik  
Matthias Firnkes, Therapie  
Rolf Bleuer, Finanzen & Administration

## Mitarbeiter

Dimitri Costa, GL-Assistent  
Michel Villard, Sozialdienst & Aufnahme  
Jonas Jeker, Integration & Agogik  
Urs Litscher, Agogik  
Fabian Luginbühl, Agogik  
Rafael Wagner, Auszubildender Agogik  
Peter Forster, Therapie

## Spendenkonto

Da wir grundsätzlich auf Spendenbeiträge angewiesen sind, ist für uns jegliche finanzielle Unterstützung von grossem Wert. Wir freuen uns und danken Ihnen für Ihren Beitrag und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

## Unsere Bankverbindung:

Baloise Bank SoBa, 4500 Solothurn  
CH45 0833 4000 0S34 2223 A

## INHALT

Vorwort	3
Geschäftsleitung	4-5
Interview mit Hans-Ulrich Nydegger	6-7
Aussenwohngruppe	8
Halbgefangenschaft	9
News aus der casa fidelio	10-11
Finanzen und Statistiken	12

## KONTAKT

Für mehr Informationen zu unserer Institution können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 062 389 88 77 bei uns melden.

casa fidelio  
Jurastrasse 12  
4626 Niederbuchsiten  
Tel. 062 389 88 77  
Fax. 062 389 88 79  
E-Mail: info@casafidelio.ch  
Web: www.casafidelio.ch

Die casa fidelio ist nach ISO 9001:2015 und QuaTheDA zertifiziert. Die Abkürzung steht für Qualität, Therapie, Drogen, Alkohol.



# Der Präsident der casa fidelio hat das Wort

Sehr geehrte Leser  
Liebe Freunde der casa fidelio

Das Jahr 2019 war ein Jahr des Umbruchs für die gesamte casa fidelio. Im aktuell sehr stark sich verändernden Markt wird immer mehr gefordert und wir haben an neuen Angeboten und der Individualisierung gearbeitet.

Wir sind sehr froh, mit Hans-Ulrich Nydegger einen geeigneten Nachfolger für Fabian Müller gefunden zu haben. Die flache Hierarchie, welche allen Mitarbeitern vermehrt Vertrauen gibt und auch alle in die Pflicht nehmen, hat sich als sehr wirksam herausgestellt. Die Erweiterung des Angebotes und unserer Prozesse wird die nötige Flexibilität für die Zukunft bringen. Die Mitar-

beiter der casa fidelio haben im Jahr 2019 unglaublich viel geleistet und wir sind stolz und fühlen uns gut gerüstet für die bevorstehende Zeit. Danken möchte ich für das Vertrauen das wir für unsere Arbeit und speziell für unsere männerspezifische Suchttherapie von Seiten der Justiz und der Fürsorgebehörden bekommen haben. Wir sind gerne auch in Zukunft weiterhin für Sie da!

Marc Bruder  
Präsident





## Wechsel in der Geschäftsleitung der casa fidelio

*Nach drei Jahren als Geschäftsführer der casa fidelio gab Fabian Müller die Verantwortung im Juli an seinen Nachfolger Hans-Ulrich Nydegger weiter.*

Fabian Müller war seit dem 1. März 2006 in der casa fidelio angestellt. Er arbeitete bis am 28. Februar 2016 als Qualitätsleiter und Assistent der Geschäftsleitung. Nach

dem Ausscheiden der beiden ehemaligen Geschäftsführer und Gründungsmitglieder Herbert Müller und Felix Jeanmaire hat Fabian Müller am 1. März 2016 die Geschäftsführung der casa fidelio mit einem Arbeitspensum von 70% übernommen. Mit der Übernahme der Stelle und der damit verbundenen Neuorganisation des Betriebes begann

für Fabian Müller eine herausfordernde Tätigkeit in einem sich stark bewegenden und sich verändernden Umfeld, das verschiedene organisatorische, strukturelle und inhaltliche Anpassungen erforderte.

Fabian Müller ist es in kurzer Zeit gelungen, die Ablösung der Gründer und Pioniere der casa fidelio sicherzustellen. Es ist sein grosses

Verdienst, dass es ihm als Verantwortlichem gelang, den Betrieb neu zu positionieren und die Angebote zu justieren. Auch in den Bereichen Organisation, Marketing und Fundraising waren Anpassungen notwendig, die Fabian Müller umgesetzt hat. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Team war in dieser herausfordernden Phase stets kollegial und er brachte spannende Inputs zur Weiterentwicklung der Institution ein.

Die Institution casa fidelio ist heute modernisiert und verfügt über eine gute Ausgangslage, um sich den sich weiter verändernden Bedürfnissen und den Marktveränderungen anzupassen.

Im Rahmen der weiterführenden Entwicklung hat sich nach internen Analysen gezeigt, dass die Organisation in der aktuellen Situation flacher und agiler werden muss, um die kommenden Aufgaben adäquat bewältigen zu können. Diese Überlegungen haben nach Einbezug aller Beteiligten und insbesondere von Fabian Müller zur Entscheidung geführt, die Geschäftsführung ab 01.01.2020 einem internen Lenkungsausschuss unter Leitung von Hans-Ulrich Nydegger zu übertragen. Der Lenkungsausschuss besteht aus dem bisherigen GL-Mitglied Daniel Steinhauer, sowie Matthias Firnkens aus dem Therapeutenteam und Rolf Bleuer

als Finanzverantwortlicher. Der Lenkungskreis löst das Geschäftsleitungsgremium ab, welches bisher aus bis zu drei Personen bestanden hatte.

Um die Übergangsphase erfolgreich und sauber zu gestalten, wurde Hans-Ulrich Nydegger bereits im Sommer 2019 als Geschäftsführer ad interim eingesetzt und übernahm Dossier für Dossier von Fabian Müller. Wir sind sehr froh, dass Fabian Müller die casa fidelio in der Übergangsphase noch bis am 31. Dezember 2019 unterstützt hat. Wir danken ihm für seine grosse Arbeit in den letzten 13 Jahren für die casa fidelio und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.



### Hans-Ulrich Nydegger ist neu auch Geschäftsführer

Hans-Ulrich Nydegger ist seit dem 12. Februar 2018 als Leiter Integration/Bildung in der casa fidelio angestellt. Er ist 44 Jahre alt und arbeitet seit 16 Jahren im Re-/Integrationsbereich.

Mit seinem Eintritt stärkte die Institution die berufliche Integration stark. Der ausgebildete Job Coach hat mehrere Jahre IV-Bezüger bei der beruflichen Integration unterstützt. Er brachte sehr viel Know-How im Bereich Suppor-

ted Employment sowie ein grosses Netzwerk mit. Seit seinem Eintritt ist kein Bewohner aus der casa fidelio regulär ausgetreten, ohne dass er eine Festanstellung gehabt hätte.

Im Sommer 2019 übernahm Hans-Ulrich Nydegger von Fabian Müller die Geschäftsführung ad interim. Aufgrund des positiven Verlaufs des zweiten Halbjahres

hat der Vorstand sich entschlossen, ihn per Januar 2020 definitiv als Geschäftsführer einzusetzen.





## Neue Leitung, neue Angebote

*Hans-Ulrich Nydegger übernahm im Juli 2019 die Geschäftsführung ad interim. Nach sechs Monaten als Übergangsführer ist es nun Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen.*

**Herr Nydegger, Sie haben im vergangenen Juli die Leitung der casa fidelio übernommen. Wie haben Sie die ersten Monate erlebt?**

Weil ich schon eineinhalb Jahre als Integrationsverantwortlicher innerhalb des Betriebes tätig war und den Betrieb über 10 Jahre kannte, konnte ich mich rasch in die Prozesse und Aufga-

ben einbringen.

Wir legten eine sechsmonatige Übergangsphase fest, welche den Übergang sowie die Ablösung der Geschäftsführung für die Mitarbeiter wie auch für mich erleichterte.

Das Team der casa fidelio ist zudem eine eingespielte Arbeitsgemeinschaft, welches in den Fachbereichen Agogik, Therapie und Soziale Dienste nebst der Integration professionell funktioniert.

**Worauf lag Ihr Fokus in dieser Zeit?**

Der Fokus lag zu Beginn klar auf dem Tagesgeschäft. Das Ziel war, die Auslastung zu erhöhen, damit wir auch künftig in einer bewegten Suchtlandschaft genügend Sicherheit und Stabilität aufrechterhalten können. Neben diesem Vorhaben, welches wir als Gesamtteam bis Ende 2019 erreichten, stand die personelle und strukturelle Anpassung zu einem agilen Dienstleistungsbetrieb im Fokus. Des Weiteren waren

wir vor allem mit der Umsetzung der «individuellen Therapie» beschäftigt. Wir wollen wegkommen vom klassischen Phasenmodell, hin zu einem anpassungsfähigen und auf die Bedürfnisse abgestimmten Angebot. Dies bedeutete, dass viele Prozesse angepasst werden mussten, was für die künftigen Dienstleistungen der casa fidelio und die Teamentwicklung sehr wichtig war. Aber auch unsere Bauvorhaben mit unseren Bewohnern mussten mittel- bis längerfristig geplant und teils angepasst werden, damit wir langfristig sinnstiftende und

wertschöpfende Arbeiten in den Bereichen Bau und Umgebung anbieten können. Zu guter Letzt waren auch Innovationskraft und Projektarbeit für neue und zieldienliche «Produkte» gefragt, was wir im Team vor allem in den Jahren 2020-2021 angehen werden.

**Was ist der Lenkungsreis und welche Rolle spielt dieser in der casa fidelio?**

Einen Lenkungsreis einzuführen gab uns die Möglichkeit, die Organisationsstruktur flacher umzusetzen sowie zu gestalten und zudem alle Bereiche in notwendige Entscheidungen einzubinden, damit alle Perspektiven der Fachbereiche mit entsprechenden Kompetenzen und Verantwortlichkeiten einfließen konnten. Unsere Mitarbeiter können so im Betrieb vertiefter partizipieren und stehen in gewünschter Verantwortung. Wir wollen künftig rasch auf Veränderungen und auf Anliegen unserer Kunden eingehen können. Mit einer flachen Struktur können wir zeitnah effiziente Anpassungen vornehmen, ohne Abstriche an Qualität oder Quantität bei unseren Angeboten zu riskieren. Dies schaffen wir gemeinsam als agiles und selbstgesteuertes Team in steter Zusammenarbeit mit dem Vorstand unseres Vereins.

**Wie sieht das Angebot der casa fidelio in Zukunft aus?** Den Grundsätzen des casa

bleiben wir treu. Wir werden auch in Zukunft männerspezifisch bleiben und Männern mit einer Suchterkrankung Unterstützung und Begleitung bieten, um ein suchtfreies Leben meistern zu können. Ziel bleibt, unsere Bewohner zurück in die gesellschaftliche Teilhabe zu führen, in welcher sie so weit als möglich autonom leben können und einer geregelten Arbeit nachgehen können. Auch die soziale Reintegration ist ein zentrales Anliegen.

**Was sind die wichtigsten Ziele für die casa fidelio für das nächste Jahr?**

Im Jahr 2020 möchten wir den Rückbau der Kuppel voranbringen, damit eine noch weiter professionalisierte Infrastruktur errichtet werden kann.

Wir sind zudem im Begriff, zwei neue Angebote aufzubauen. Einerseits können wir künftig eine Halbfangenschaft für Männer anbieten, welche noch im Arbeitsprozess eingebunden sind. Zum anderen sind wir in der Projektierung für ein unterstütztes Wohntraining in externen Liegenschaften, welches uns ermöglicht, Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf längerfristig und zielgerichteter zu begleiten, was unser heutiges Angebot abrundet und einen Aufenthalt von A (Entscheid, Eintritt, Abstinenz) bis Z (Reintegration, Austritt, Nachbegleitung, Nachhaltigkeit) ermöglichen wird.



## Erweiterung des Angebotes

Die casa fidelio erweitert ihr Angebot im kommenden Jahr mit einem neuen Wohnangebot ausserhalb des aktuellen Geländes.

Unsere Erfahrung aus den letzten Jahren zeigt, dass einige unserer Bewohner nach dem Austritt aus der casa fidelio sich in einer «haltlosen Situation» befanden. Die Gefahr eines Rückfalls in dieser Phase ist gross. Er steht nicht selten in einem direkten Zusammenhang mit Wohn-, Arbeits- und Beziehungsproblemen. In solchen Situationen suchen die Männer eine minimale Weiterbetreuung.

Mit einem neuen Wohnangebot in einem Haus in Oberbuchsitzen wollen wir ihnen mehr Halt geben.

Unser Angebot ist als entwicklungsorientierte Übergangsphase zur definitiven Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu verstehen. Ein für uns bedeutendes Thema ist die soziale und berufliche Stabilität der Teilnehmer.

In der Aussenwohngruppe können Bewohner mit einem reduzierten Betreuungsbedarf weitgehend eigenständig wohnen. Hier können wir flexibel agieren und in Krisensituationen den Klienten auch wieder in die «reguläre» Therapie aufnehmen. Im Gebäude an der Dorfstrasse sollen im Verlauf des ersten Halbjahres 2020 fünf neue eigenständige Wohneinheiten für die casa fidelio entstehen.

Dabei stehen die Wohnungen neben dem klassischen Angebot vom angelehnten Wohnen auch für andere Möglichkeiten zur Verfügung. Sie könnten beispielsweise auch ohne Begleitung untervermietet werden, so dass Klienten mit einer geregelten Arbeitssituation mehr Zeit für die Wohnungssuche erhalten. Sie können dann vorübergehend trotzdem autonom wohnen und zur Arbeit gehen.

Der Aufenthalt in der Aussenwohngruppe ist immer individuell geregelt und mit dem Kostenträger abgesprochen. Kürzere, längere oder dauerhafte Aufenthalte sind möglich und setzen klare Abmachungen mit allen Beteiligten voraus.



## Halbgefängenschaft als zweites Standbein

Bereits seit über 26 Jahren besteht die casa fidelio. In all den Jahren hat sich vieles verändert: Neue Häuser wurden gebaut, das Angebot wurde erweitert, und Klienten mit Substitution sind heutzutage kein Problem mehr und werden aufgenommen. Vor 20 Jahren wäre dies noch undenkbar gewesen.

In den letzten Jahren wurde die casa fidelio von einem Nachfragerückgang im Bereich der stationären Suchttherapie stark getroffen. Immer weniger Personen begaben sich in die Hände des kompetenten casa-Teams. Eine Analyse der Situation ergab, dass ein Fokus allein

auf die mänderspezifische und abstinenzorientierte Suchtbehandlung keine Garantie für volle Häuser ist. Die Abhängigkeit von Zuweisern wie Sozialämtern und der Justiz stellte die casa fidelio vor grössere Probleme. Ein weiteres Standbein war gesucht, das abseits der Suchtlandschaft für Einnahmen sorgen kann.

Etwa gleichzeitig suchte der Kanton Solothurn eine Institution, die in ihren Räumlichkeiten Halbgefängene betreuen könnte.

Die Halbgefängenschaft kann gewährt werden, wenn ein Straftäter eine Freiheitsstrafe von weniger als 12

Monate abzusitzen hat. Dabei setzt der Gefangene seine Arbeit, Ausbildung oder Beschäftigung ausserhalb der Institution fort und verbringt die Ruhe- und Freizeit vor Ort.

Diesem Projekt hat die Vereinsversammlung im vergangenen Jahr zugestimmt. Die casa fidelio plant, bis zu vier Betten in einem separaten Gebäude für die Betreuung von Halbgefängenen zu reservieren. Die Insassen haben sich dabei an die Regeln der casa fidelio zu halten, und ihnen kann bei Regelverstössen das Privileg Halbgefängenschaft aberkannt werden.



## Die ikonische Lehmkuppel hat ausgedient



«Die Kuppel ist schön, speziell, gehaltvoll – ein Erlebnis!» So stand es im Werbeprospekt der casa fidelio vor 15 Jahren. Mittlerweile hat sich die Nutzung des Lehmgewölbes stark verändert. Die Zahl der Anlässe in der Kuppel hat in den letzten Jahren stark abgenommen. Nach der Fachtagung zum Thema Drehtürpatienten im November 2018 fand im Gebäude keine grössere Aktivität mehr statt. Einzig die wöchentlichen Vollversammlungen mit den Mitarbeitern und Bewoh-

nern wurden weiter in der Lehmkuppel durchgeführt. Gruppentherapiesitzungen wurden aufgrund der schwierigen und sehr anspruchsvollen Akustik in andere Räume verlegt. Die Fixkosten für den Betrieb und Unterhalt blieben dagegen konstant hoch. Deshalb hat das Team gemeinsam beschlossen, die Lehmkuppel im Gebäude zurückzubauen. Die umschliessende Hülle bleibt allerdings bestehen. Geplant ist, dass in diesem Haus das neue Büro der Arbeitsagogen Platz fin-

den wird. Ausserdem soll ein Zwischenboden eingebaut werden, so dass im oberen Stockwerk ein neuer Therapie- und Eventraum entstehen kann. Der Entscheid ist allen sehr schwer gefallen, haben doch etliche Klienten an diesem ikonischen Bauwerk mitgearbeitet. Doch was nützt ein spektakulärer Raum, wenn er nicht genutzt wird? Ganz verschwinden wird der Lehm jedoch nicht: Er wird von einer Spezialfirma wiederaufbereitet und findet Verwendung im Umbau.

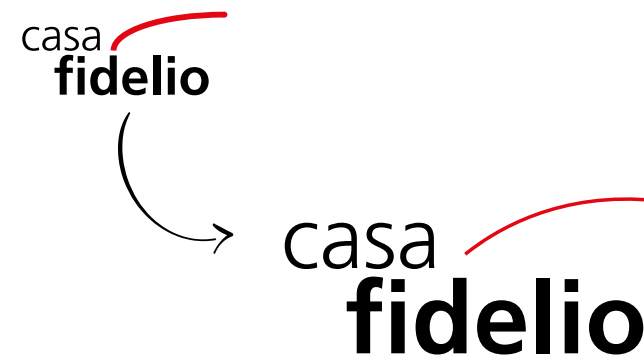
## Abschied nach zwei Jahren

Dominic Trösch trat erst im Frühjahr 2017 als therapeutischer Mitarbeiter in die casa fidelio ein. Er bereicherte das Team mit neuen Ideen und Inputs aus seinem Psychologiestudium, das er nebenbei abschloss. Nach nur zweieinhalb Jahren in der stationären Suchttherapie zieht

er ihn nun weiter. Der junge Therapeut verliess uns im August auf eigenen Wunsch. Wir bedauern es sehr, ihn zu verlieren, und danken für die gute Mitarbeit. Wir wünschen Dominic Trösch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

## Neues Logo

Die casa fidelio wird ab dem kommenden Geschäftsjahr mit einem neuen Logo auftreten. Erstellt wurde das Signet von Grafiker Edy A. Wyss, welcher bereits das ursprüngliche Design kreiert hatte. Das neue Zeichen der casa fidelio wird erstmals in der neuen Broschüre zu sehen sein und bis Ende 2020 auf allen Kanälen angepasst werden.



## Nur noch Einzelzimmer in der casa

Die casa fidelio hat sich entschieden, nur noch Einzelzimmer anzubieten. Die bestehenden Doppelzimmer werden entweder zu zwei Einzelzimmern umgebaut oder nur noch mit einem Bewohner belegt. Dies bedeutet auch, dass aktuell nur 21 Betten für Klienten zur Verfügung stehen. Bis-

her konnten die Institution aufgrund der kantonalen Bewilligung bis zu 25 Bewohner aufnehmen. Die neue Bettenzahl wird aber nicht lange Bestand haben. Mit den geplanten Umbauarbeiten auf dem Gelände sollten bereits im Jahr 2021 die vier "verlorenen" Betten wieder kompensiert werden.

## CASA FIDELIO IN ZAHLEN

**17**

Bewohner hatte die casa fidelio am 31.12.2019. Ein ganzes Haus ist bereits für die geplante Halbgefängenschaft reserviert. Somit sind 100% der Plätze belegt.

**619**

Eintritte verbuchte die casa fidelio in den vergangenen 26 Jahren.

**960**

Stellenprozente teilten sich die zwölf Tagesmitarbeiter im vergangenen Jahr. Dazu kommen weitere 270% vom Nachtteam, das auch die Wochenenden abdeckt.

**9'588**

Tage hat die casa fidelio bereits geöffnet (Stand 31.12.2019). Gestartet wurde am 1. Oktober 1993.



# Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. 12. 2019 in CHF

## Bilanz

### Aktiven

Umlaufvermögen	813'468
Anlagevermögen	2'766'996
Total Aktiven	3'580'464

### Passiven

Fremdkapital	2'713'720
Eigenkapital	866'744
Total Passiven	3'580'464

## Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	1'809'580
Personalaufwand	-1'430'768
Übriger Sachaufwand	-541'893
Liegenschaftsrechnung	-68'982

### Jahresgewinn / -Verlust

**- 233'063**

**Berufliche Situation nach regulär abgeschlossener Therapie im Zeitraum 01. 2013 - 12. 2019 (36 Klienten)**

